

26./IV. 1918

179

Die Sommerfrischen im heurigen Jahre. Man schreibt uns aus Tirol: Das Zillertal und Aheniseegebiet werden auch heuer wieder das Ziel zahlreicher Sommerfrischler, besonders aus Wien, sein. Im vergangenen Jahre war es noch möglich, die Erholung suchenden Großstädter gastlich aufzunehmen und so gut es eben ging zu verpflegen. Gegenwärtig aber sind die Gemeinden kaum mehr in der Lage, die ortsnässige Bevölkerung mit den notwendigen Nahrungsmitteln, selbst mit Milch und Fleisch zu versorgen, so daß eine Verpflegung von Sommergästen heuer gänzlich ausgeschlossen erscheint. Es wird daher dringend abgeraten, sich unser sonst so beliebtes Zillertal und den Ahenisee als Sommerfrische zu wählen. Aus Gröden im Amtal (Oberösterreich) wird uns gleichfalls vom dortigen Wirtschaftsrat geschrieben, daß die Gemeinde heuer nicht in der Lage ist, den Sommerfrischlern auch nur Fleisch oder Gemüse zu liefern, geschweige denn Lebensmittelfaktien zu verabfolgen.